

Sitzungsniederschrift

Gremium: **Finanzausschuss (FA)**
Datum: **Dienstag, 12. Juni 2018, um 17:00 Uhr**
Ort: **Kleiner Sitzungsraum des Rathauses**



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:25 Uhr

Anwesend:

Kalisch, Wolfgang (Vorsitzender)
Fox, Andreas für Klimaschewski-Losch, Ina
Heister-Neumann, Elisabeth
Junglas, Klaus
Koch, Torsten für Strümpel, Uwe
Matar, Ronald
Reinhold, Stefan
Rosinski, Charitha für Ryll, Martin
Schadebrodt, Petra
Winkelmann, Wilfried
von der Verwaltung:
Schobert, Wittich (Bürgermeister)
Müller, Anja (stellv. Fachbereichsleiterin 15)
Thomalla, Nicole (Protokollführerin)
als Gäste:
Preuß, Friedrich (Ratsmitglied)
2 Pressevertreter

Bürgermeister

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung
- TOP 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4** Einwohnerfragestunde
- TOP 5** Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 07.02.2018
- TOP 6** V094/18 Neuwahl der Vertreter der Stadt Helmstedt für den Aufsichtsrat der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH
- TOP 7** V053/18 Beschluss über den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Büddenstedt
- TOP 8** V103/18 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016
- TOP 9** V105/18 Wertgrenze für Investitionen gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 KomHKVO
- TOP 10** V070/18 Strategische Ziele der Stadt Helmstedt für die Wahlperiode bis 2021
- TOP 11** B049/18 Budgetberichte zum 31.12.2017 für die Teilhaushalte 10, 11 (Produkte 1191 bis 1193), 12, 13, 15 und 66
- TOP 12** Bekanntgaben
- TOP 12.1** B046/18 Liquiditätsplanung für das 2. Quartal 2018
- TOP 12.2** B041/18 Genehmigung der Haushaltssatzung 2018
- TOP 12.3** B053/18 Eckdatenbeschluss vor künftigen Haushalten
- TOP 12.4** B043/18 Durchführung einer überörtlichen Prüfung; Vergleichender Bericht - Finanzstatusprüfung bei 38 selbständigen Gemeinden -
- TOP 13** Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
- TOP 14** Anträge und Anfragen
- TOP 15** Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Wolfgang Kalisch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung des FA.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kalisch stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des FA fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Nachdem die Verwaltung und die Ausschussmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen haben stellt Herr Kalisch den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet nicht statt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 07.02.2018

Der FA genehmigt einstimmig - bei 2 Enthaltungen - die Niederschrift über die Sitzung des FA am 07.02.2018.

TOP 6 Neuwahl der Vertreter der Stadt Helmstedt für den Aufsichtsrat der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH

V094/18

Herr Kalisch verweist auf die Vorlage. Er bittet um Vorschläge für den Beschlussvorschlag Nr. 2 bezüglich der Benennung eines weiteren Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH.

Es folgt eine kurzen Diskussion über die Benennung eines weiteren Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH. Dabei schlägt Frau Heister-Neumann vor Herr Thomas Bode erneut als Mitarbeiter der Verwaltung zu benennen, da dieser vor der Fusion zu der Gemeinde Büddenstedt gehörte und mit ihm weiterhin die Interessen der ehemaligen Gemeinde Büddenstedt vertreten werden würden. Herr Winkelmann ist der Auffassung, dass neben Herrn Viedt, welcher als CDU-Fraktionsmitglied ebenfalls bereits Mitglied im Aufsichtsrat ist, ein weiteres Mitglied der zweiten großen Fraktion der Stadt Helmstedt benannt werden sollte. Daher schlägt Herr Winkelmann vor Herrn Klaus Junglas als Mitglied der SPD-Fraktion als weiteres Mitglied im Aufsichtsrat zu benennen. Herr Junglas unterstützt die Auffassung von Herrn Winkelmann, betont jedoch gleichzeitig, dass es ihm nicht um seine Person gehe, sondern darum, dass neben der CDU-Fraktion auch ein Mitglied der SPD-Fraktion im Aufsichtsrat vertreten sei. Es schließt sich ein kurzer Austausch von Argumenten für und gegen die jeweiligen Vorschläge an. Aus dem Austausch ergibt sich der Vorschlag von Herrn Junglas, Herrn Dirk Zogbaum als Mitglied der SPD-Fraktion und Ortsbürgermeister des Ortsteils Büddenstedt als weiteres Mitglied zu

benennen.

Da seitens der Ausschussmitglieder keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, lässt Herr Kalisch separat über die beiden im Beschlussvorschläge abstimmen.

Der FA fasst einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

1. Als Mitglied für den Aufsichtsrat der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH wird Herr Henning Konrad Otto erneut benannt.

Sodann fasst der FA einstimmig - bei 1 Enthaltungen - folgenden Empfehlungs-

Beschluss

2. Als weiteres Mitglied für den Aufsichtsrat der Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH wird Herr Dirk Zogbaum benannt.

TOP 7 Beschluss über den Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Büddenstedt V053/18

Herr Kalisch verweist auf die Vorlage.

Frau Heister-Neumann bittet darum, den Beschlussvorschlag Nr. 2 konkreter zu benennen und den Namen des Bürgermeisters Frank Neddermeier mit aufzunehmen, um damit deutlich zu machen, welchem Bürgermeister keine Entlastung ausgesprochen wird.

Es schließt sich eine kurze Diskussion mit Fragen an, welche von der Verwaltung direkt beantwortet werden. Es werden Fragen zu den Themen Höhe des materiellen/finanziellen Schadens, Zeitpunkt über den Abschluss der Untersuchungen und die damit verbundene Vorlage von Ergebnissen der Untersuchungen, Aussicht auf die Jahresabschlüsse der Folgejahre der ehemaligen Gemeinde Büddenstedt, Chancen die fehlenden Beträge einzufordern, Regressforderungen und Einschaltung der Staatsanwaltschaft.

Herr Kalisch stellt im Zusammenhang mit den Regressforderungen und der Einschaltung der Staatsanwaltschaft die Frage, ob die Inanspruchnahme einer anwaltlichen Betreuung an dieser Stelle sinnvoll wäre.

Herr Schobert sagt Herrn Kalisch eine Prüfung der Frage zu.

Sodann fasst der FA einstimmig folgenden geänderten Empfehlungs-

Beschluss

1. Der Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Büddenstedt wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
 2. Der Rat erteilt dem Bürgermeister Frank Neddermeier für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2010 keine Entlastung.
-

TOP 8 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2016

V103/18

Herr Kalisch verweist auf die Vorlage.

Sodann fasst der FA einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

1. Der Jahresabschluss der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2016 wird gem. § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
 2. Das Jahresergebnis 2016 (Fehlbetrag i. H. v. 1.876.059,40 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
 3. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Bürgermeister für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2016 die Entlastung.
-

TOP 9 Wertgrenze für Investitionen gemäß § 12 Abs. 1 S. 1 KomHKVO

V105/18

Herr Kalisch verweist auf die Vorlage.

Herr Winkelmann stellt den Antrag die Summe von 1 Mio. € auf 500.000 € zu reduzieren.

Es schließt sich eine Diskussion mit Fragen an, welche von der Verwaltung direkt beantwortet werden. Es werden Fragen zu den Themen Vergleichswerte von anderen Kommunen welche die Summe von 1 Mio. € begründe, Aufwendigkeit einer Wirtschaftsprüfung und die Möglichkeit der Bildung einer Interkommunalen Zusammenarbeit für die Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Aufgrund der Diskussion weist Herr Junglas darauf hin, dass die Wertgrenze Teil der Haushaltssatzung sei und mit der jährlichen Haushaltsberatung verändert werden könne. Daher schlage er vor, die vorgeschlagene Summe von 1 Mio. € für den diesjährigen Haushalt nicht zu verändern.

Aufgrund der Anmerkung von Herrn Junglas zieht Herr Winkelmann seinen Antrag zurück.

Herr Fox möchte wissen, ob die Verwaltung überprüft habe, in wie viele Fälle eine Wirtschaftlichkeitsberechnung bei den Investitionen im Jahr 2018 erforderlich gewesen wäre, wenn man die Wertgrenze von 1 Mio. €, 500.000 € oder 100.000 € gewählt hätte.

Herr Schobert erklärt, dass die Verwaltung eine derartige Aufstellung nicht habe und dies überprüfen werde.

Sodann fasst der FA einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der Rat der Stadt Helmstedt beschließt, die Wertgrenze nach § 12 Abs. 1 S. 1 KomHKVO auf 1 Mio. € festzulegen.

TOP 10 Strategische Ziele der Stadt Helmstedt für die Wahlperiode bis 2021

V070/18

Herr Kalisch verweist auf die Vorlage.

Es folgt ein intensiver Austausch und Diskussion über die Priorisierung der strategischen und mittelfristigen Ziele sowie die Notwendigkeit der Priorisierung, Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen und Vorschläge über die Abänderung des Beschlussvorschlages. Herr Winkelmann

stellt den Antrag das Themengebiet "Natur und Umwelt" auch in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Herr Kalisch lässt zunächst über die vorgeschlagenen prioritären mittelfristigen Ziele abstimmen.

1.1 - Der Alkoholmissbrauch im öffentlichen Raum ist zurückgegangen, die Sauberkeit der städt. Straßen ist hoch - wird **mit 7 NEIN-Stimmen bei 1 JA-Stimmen und 1 Enthaltungen abgelehnt.**

1.5 - Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist gewährleistet - wird **mit 5 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen angenommen.**

2.2 - Die Schulen sind baulich inklusions- und ganztagsgerecht ausgerichtet sowie bedarfsgerecht. Schulergänzungsbauten sind vorhanden - wird **einstimmig angenommen.**

2.5 - Das Angebot an kulturellen Einrichtungen ist stabil, inklusive der Einrichtungen zur deutschen Teilung - wird **mit 6 NEIN-Stimmen bei 2 JA-Stimmen und 1 Enthaltungen abgelehnt.**

3.2 - Helmstedt bietet eine bedarfsgerechtes und attraktives Kinderbetreuungsangebot einschließl. Ganztags- und Ferienangebote - wird **einstimmig angenommen.**

3.3 - Die Leistungsfähigkeit der soz. Einrichtungen ist gesichert und es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden sowie zwischen den Trägern der sozialen Einrichtungen - wird **mit 4 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.**

4.2 - Helmstedt verfügt über attraktive Sportanlagen, die ein bedarfsgerechtes Sport- und Freizeitangebot ermöglichen - wird mit **6 NEIN-Stimmen bei 2 JA-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.**

4.3 - Helmstedt besitzt ein attraktives Angebot an Bädern, das über die Kreisstadt hinausstrahlt - wird **mit 8 NEIN-Stimmen bei 1 JA-Stimme abgelehnt.**

5.1 - In der attraktiven, historischen Innenstadt gibt es keinen signifikanten Leerstand - wird mit **5 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen angenommen.**

5.2 - Helmstedt verfügt über bezahlbare Wohnangebote für alle Wohnformen, insbesondere im Alter - wird **mit 8 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.**

5.4 - Die vorhandenen Straßen und Schieneninfrastruktur ist erhalten - wird mit **7 NEIN-Stimmen bei 1 JA-Stimme und 1 Enthaltung abgelehnt.**

5.5 - Helmstedt bietet bedarfsgerechte ÖPNV-Lösungen - wird **mit 7 NEIN-Stimme bei 2 JA-Stimmen abgelehnt.**

5.7 - Helmstedt verfügt dauerhaft über freie Bauplätze und bietet Möglichkeiten der Lückenbebauung - wird **mit 7 JA-Stimmen bei 2 NEIN-Stimmen angenommen.**

5.8 - Die Innenstadt ist durch strukturelle Maßnahmen, Zusammenarbeit und Umsetzung vieler Ideen gestärkt - wird **mit 4 NEIN-Stimmen bei 3 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.**

6.2 - Die Naturräume in Helmstedt sind ökologisch wertvoll sowie Luft und Wasser sind sauber - wird **mit 6 NEIN-Stimmen bei 2 JA-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.**

6.4 - Helmstedt geht effizienter mit Ressourcen um und setzt auf erneuerbare Energien - wird **mit 5 NEIN-Stimmen bei 4 JA-Stimmen abgelehnt**.

7.1 - Der Gewerbebestand in Helmstedt ist gesichert durch kompetente Beratung, Betreuung und Aufzeigen von Fördermöglichkeiten für bestehende Unternehmen, Neuansiedlungen und Existenzgründer - wird **seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen**.

7.2 - Helmstedt verfügt über konkurrenzfähige Industrie- und Gewerbeflächen - wird **einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen**.

7.3 - Eine kreisweite/überregionale Kooperation in der Wirtschaftsförderung ist gut entwickelt - wird **in der geänderten Form** - Eine kreisweite/überregionale Kooperation in der Wirtschafts- und Tourismusförderung ist gut entwickelt - **einstimmig angenommen**.

7.5 - Helmstedt hat ein beitragsfähiges touristisches Angebot - wird seitens **der SPD-Fraktion zurückgezogen**.

7.6 - Die Vermarktung touristischer Angebote erfolgt gemeinsam durch Stadt und Landkreis - wird **gestrichen**, da der Punkt unter 7.3 mit aufgenommen wurde.

8.3 - Der Haushalt ist ausgeglichen und wahrt Spielräume für freiwillige Leistungen - wird einstimmig **angenommen**.

Nachdem die Priorisierung der mittelfristigen Ziele erfolgt ist, fasst Herr Schobert zusammen, welche Themengebiete die FA-Mitglieder als besonders wichtig erachten. Hierbei hält er folgendes Ergebnis fest:

- CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Gruppe FDP/HWG und Grüne Gruppe sprechen sich sowohl für "Schule, Bildung und Kultur" als auch für "Soziales und Jugend" aus.
- CDU- Fraktion, SPD-Fraktion, Gruppe FDP/HWG und Grüne Gruppe sprechen sich für "Bauen, Wohnen und Verkehr" aus.
- Grüne Gruppe spricht sich für "Natur und Umweltschutz" aus.
- CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Gruppe FDP/HWG sprechen sich für "Wirtschaft und Tourismus" aus.

Bevor Herr Kalisch über den Beschlussvorschlag abstimmen lässt, lässt er zunächst über den von Herrn Winkelmann gestellten Antrag, das Themengebiet "Natur und Umweltschutz" in die Prioritätenliste aufzunehmen, abstimmen. Der Antrag von Herrn Winkelmann wird mit 7 NEIN-Stimmen bei 1 JA-Stimme und 1 Enthaltung abgelehnt.

Sodann fasst der FA mit 7 JA-Stimmen bei 1 NEIN-Stimme und 1 Enthaltungen - folgenden geänderten Empfehlungs-

Beschluss

1. Die strategischen und mittelfristigen Ziele werden beschlossen (Anlage 1).

2. Folgende strategische Ziele werden priorisiert:

- Schulen, Bildung und Kultur (2)
- Soziales und Jugend (3)
- Bauen, Wohnen und Verkehr (5)
- Wirtschaft und Tourismus (7)

2. Für die Haushaltsjahre 2019 werden die in der Anlage 2 gekennzeichneten mittelfristige Ziele aktiviert.

TOP 11 Budgetberichte zum 31.12.2017 für die Teilhaushalte 10, 11 (Produkte 1191 bis 1193), 12, 13, 15 und 66

B049/18

Herr Junglas regt an, dass die Stadt Helmstedt beantragt die vorhandenen, nicht ausgegebenen Mittel der Transferaufwendungen der August-Müller-Stiftung für die Stadtmauer verwenden zu können.

Der Bürgermeister erklärt, das es gegenwärtig ein anderes Projekt gebe, er die Anregung jedoch mitnehme.

Der FA nimmt die Bekanntgabe 49/2018 zur Kenntnis.

TOP 12 Bekanntgaben

TOP 12.1 Liquiditätsplanung für das 2. Quartal 2018

B046/18

Der FA nimmt die Bekanntgabe 46/2018 zur Kenntnis.

TOP 12.2 Genehmigung der Haushaltssatzung 2018

B041/18

Der FA nimmt die Bekanntgabe 41/2018 zur Kenntnis.

TOP 12.3 Eckdatenbeschluss vor künftigen Haushalten

B053/18

Herr Schobert erklärt kurz, wie sich die Arbeit des Finanzausschusses durch den Eckdatenbeschluss verändern werde.

Sodann nimmt der FA die Bekanntgabe 53/2018 zur Kenntnis.

TOP 12.4 Durchführung einer überörtlichen Prüfung; Vergleichender Bericht - Finanzstatusprüfung bei 38 selbständigen Gemeinden -

B043/18

Der FA nimmt die Bekanntgabe 43/2018 zur Kenntnis.

TOP 13 Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen

Es liegen keine Anfragen aus vorigen Sitzungen vor.

TOP 14 Anträge und Anfragen

Herr Winkelmann bezieht sich auf den im Februar gefassten Beschluss, eine Konsolidierungsgruppe einzuführen und möchte hierzu wissen, wann diese das erste Mal zusammenkommen werde.

Herr Schobert erklärt, dass die Verwaltung beabsichtige am 20. August 2018 grundsätzlich über den Haushalt zu informieren, woraufhin die Haushaltskonsolidierungsgruppe am 21. August 2018 zusammentreten soll.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet nicht statt, da keine Einwohner anwesend sind.

Der Vorsitzende Wolfgang Kalisch schließt die öffentliche Sitzung des FA um 19:10 Uhr.

Schulzei